

A.

Jahresbericht

über die Wirksamkeit des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen
betreffend das Jahr 1862.

I. Beweglicher Fonds (nach §. 16. I. des Statuts).

Einnahme:

1) Bestand vom Jahre 1861	219 $\frac{4}{5}$ — $\text{Sgr} — \text{R}$
2) Laufende Beiträge	3390 „ 20 „ — "
3) Beitrag des Börsenvereins	1500 „ — " — "
4) Beitrag der Berliner Corporation	100 „ — " — "
5) Geschenke (nach §. 16. Ic. des Statuts):	
a) für verkaufte „Götschel, Verzeichniß“	1 $\frac{4}{5}$ 8 $\text{Sgr} — \text{R}$
b) für verkaufte „Skizzen aus dem Leben eines Buchhändlers“	— „ 7 „ — "
c) für verkaufte „Kuhlmeijer's Antiq.-Katalog“	2 „ 12 „ — "
d) für verkaufte „Molbeck's Bibliothekswissenschaft“	16 „ 24 „ — "
e) überwiesene Prüfungsgebühren von den Herren Fr. Dunder, F. A. Herbig, A. Hoffmann, C. H. Jonas, H. Kaiser, Dietr. Reimer, Georg Reimer, Dr. M. Weit in Berlin	14 „ 14 „ — "
von Herrn Eckstein in Neustettin	4 „ — " — "
f) Sachverständigen-Honorar von Herrn W. Bock's Verlag in Dresden	1 „ 15 „ — "
g) aus einer Streitsache wegen Nachdruck von einem Ungenannten	42 „ — " — "
h) desgleichen von einem Ungenannten	20 „ — " — "
i) desgleichen von B. B.	25 „ — " — "
k) Ertrag einer bei dem Sommerfeste des Vereins der jüngeren Berliner Buchhändler veranstalteten Sammlung	38 „ 2 „ 6 "
l) Erlös für ein bei dieser Gelegenheit verauctionirtes humoristisches Tableau	16 „ — " — "
m) Betrag der Sammlung bei dem am 6. December stattgehabten Festmahl des Vereins der jüngeren Berliner Buchhändler	65 „ — " — "
n) N. N. in Berlin. Ueberschuss bei einem Frühstück	— „ 15 „ — "
o) aus München bei einem Zusammensein von Gehilfen	3 „ 13 „ — "
p) von Herrn A. Krabbe in Stuttgart	10 „ — " — "
q) von Herrn A. Stuber in Würzburg	10 „ — " — "
r) von einem Ungenannten durch Herrn Voemel in Frankfurt a/M.	2 „ — " — "
s) von N. N. in D. Extra-Beitrag	1 „ — " — "
t) von Psalm 37. Vers 5. Extra-Geschenk	25 „ — " — "
	298 „ 20 „ 6 "
6) Zinsen aus den Capitalien des Reservefonds	903 „ 19 „ 3 "

Summa der Einnahme 6411 $\frac{4}{5}$ 29 $\text{Sgr} 9 \text{R}$

Ausgabe:

1) An Unterstützungen und Stipendien:	
a) an 17 Buchhändler	922 $\frac{4}{5}$ — $\text{Sgr} — \text{R}$
b) an 31 Buchhändlerwitwen	2142 „ — " — "
c) an 2 Buchhändlerfrauen	130 „ — " — "
d) an 9 Buchhändlerkinder	386 „ — " — "
e) an 16 Gehilfen	718 „ 15 „ — "
f) an 14 Gehilfenwitwen	688 „ — " — "
	4986 $\frac{4}{5}$ 15 $\text{Sgr} — \text{R}$
2) An Unkosten	316 „ 29 „ 3 "
3) An den Reservefond (ein Zehntel der laufenden Beiträge)	339 „ 2 „ — "
4) An Uebertrag auf beweglichen Fonds 1863	769 „ 13 „ 6 "

Summa der Ausgabe: 6411 $\frac{4}{5}$ 29 $\text{Sgr} 9 \text{R}$

Recapitulation:

Die Einnahme beträgt	6411 $\frac{4}{5}$ 29 $\text{Sgr} 9 \text{R}$
Die Ausgabe beträgt	6411 „ 29 „ 9 „

II. Reservefond (nach §. 16. II. des Statuts).

Einnahme:

1) Bestand von 1861	162 $\frac{4}{5}$ 18 $\text{Sgr} 6 \text{R}$	Baar:	Werthpapiere zum Nominalwerthe:
2) Aus verkauften Werthpapieren	16354 „ 6 „ 6 „		17000 $\frac{4}{5}$ 28 $\text{Sgr} — \text{R}$

Transport 16516 $\frac{4}{5}$ 25 $\text{Sgr} — \text{R}$ 17000 $\frac{4}{5}$ 28 $\text{Sgr} — \text{R}$